

Zur Milchversorgung. Anläßlich der geplanten Einführung der Milchkarte zur Sicherstellung des Milchbedarfes für Kinder unter 2 Jahren fand heute in der Magistratdirektion unter dem Vorsitze des Obermagistratsrates Dr. Mayr in Anwesenheit des ~~stktkt~~ Marktamts-Vizedirektors Sprung und des Magistratssekretärs Dr. Natter eine Besprechung mit den Vertretern der Milchmeier, Milchgroßhändler und Melkereien statt, bei welcher Magistratsrat Dr. Jamöck die nötigen Erläuterungen gab und insbesondere darauf hinwies, daß der verhältnismäßig geringe Milchbedarf für Kinder, die hauptsächlich auf den Milchgenuß angewiesen sind, ohne nennenswerte Beeinträchtigung der sonstigen Milchversorgung sichergestellt werden soll. Es handelt sich darum, daß die bestehenden Ungleichheiten in der Milchzuweisung an die einzelnen Bezirksteile möglichst ausgeglichen und jene Milcherschleißstellen, die mit dem bisher zugewiesenen Quantum die auf Grund der Milchkarten gestellten Anforderungen schwerer erfüllen können, entsprechend mehr Milch zugeteilt wird. Von Seiten der anwesenden Milchlieferanten wurden die gegebenen Aufklärungen zur Kenntnis genommen und einhellig versichert, daß von ihrer Seite alles geschehen werde, um die Milchversorgung der kleinen Kinder in befriedigender Weise zu lösen und sie nach Möglichkeit ihre Milchzuweisungen an die einzelnen Bezirksteile entsprechend einrichten werden.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat tritt in der kommenden Woche am Dienstag und Mittwoch zu Sitzungen zusammen. Diese beginnen während der Sommerzeit um halb 5 Uhr nachmittags. Auf der Tagesordnung stehen die Anträge über die Teuerungszulagen der städtischen Angestellten und Lehrer in Verbindung mit der Schaffung von neuen Einnahmequellen und eine Reihe laufender Geschäftsstücke. Die Beratung über den Hauptvoranschlag wird fortgesetzt werden. - Der Stadtrat hält Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags Sitzungen ab.